

Reparaturanweisung VX 500

(Nur gültig für VX 500 mit Blitzsymbol auf
Zeiteinstellknopf)
mont. 400.51 U 6

Grundsätzliche Bemerkungen:

Die Kamera wird zur Reparatur stets mit dem
Anschraubring 300.51 U 5 nach vorn, also in
Aufnahmerichtung, gestellt.

Rechts: Seite mit Knopf und Filmempfindlich-
keitsscheibe.

Links : Seite der Verschlussplatte mit Ver-
schlußachse und Spannhebel.

Sämtliche Schrauben und Muttern haben Rechts-
gewinde. Niemals Gewalt anwenden! Vor jeder
Reparatur Einstelleinsatz entfernen.
(Mattscheibe nicht berühren)

A) Demontage der Kamera

1. Rückwand 400.70 abnehmen
(Scharnierstift 300.48-21 mit Durchschlag
Ø 1,4 herausschlagen)
 - a) Aufwickelspule 300.30 entfernen.
2. Linke Seite öffnen
 - a) Verschluss soweit spannen, bis Spannhebel
300.51 - 14 auf halben Aufzugsweg steht.
 - b) Zylinderkopfschraube 300.20 - 10, Zeit-
einstellknopf, mont. 400.51 U 6 abheben
(auf Druckfeder 300.20-9 achten).

- c) Schraube 300.21-49 und Gegenmutter 300.15-47 auf Spannhebel 300.51-14 lösen.
- d) Abdeckscheibe 300.51-15, Bezug für Spannhebel 300.51-24, Spannhebel und Bildzählscheibe 300.35-5 abheben.
- e) Die 3 Deckkappenschrauben (Schraube 300.51-13 und Linsenkopfschraube 350.07-27) lösen. Deckkappe, links 300.51-9 nach links abheben. Umschaltknopf 300.51-28 entfernen.
- f) Justierspannhebel aufsetzen (Stellung beachten), mit Gegenmutter und Schraube befestigen (beim Festziehen der Schraube Transporttrommel 300.51-16 gegenhalten).
- g) Verschluss vollständig spannen und Spannhebel in Ausgangsstellung zurückfedern lassen. Verschluss auslösen.

3. Rechte Seite öffnen

- a) Die 2 Deckkappenschrauben (Schraube 300.51-13 und Linsenkopfschraube 350.07-27) lösen. Deckkappe, rechts, mont. 400.51 U 1 nach rechts abheben.

4. Innenteil ausbauen

- a) Verschluss auslösen.
- b) Die 4 Befestigungsschrauben M 1,7 x 6 TGL 5687 des Anschraubringes 300.51 U 5 lösen, Anschraubring abheben (auf evtl. Beilagescheiben 300.21-52/1-2 achten).

- c) Abdrucksperrhebel 300.41-4 entfernen, Schraube 750-000.29 für die Frontplatte 400.51 U 4 abheben.
- d) Die 3 Innenteil-Befestigungsschrauben M 1,7 x 4 TGL 5683 (an der Ausfräsung für den Anschraubring) lösen.
- e) Abdeckblech 300.51-11 entfernen. Zwischenrad für Transport 300.15-45 abschrauben, dabei Auslösestift 300.15-43 mit Schraubenzieher festhalten (auf Druckfeder 300.15-44 achten), Auslösestift entfernen.
- f) Die Innenteil-Befestigungsschraube M 1,4 x 4 TGL O-84 im linken Kassettenraum und Anschlagsschraube 300.51-30 im rechten Kassettenraum lösen.
- g) Innenteil aus dem Außengehäuse herausziehen (auf Rollostäbchen achten). Spiegel nicht berühren!

B) Kontrollsystematik zur Überprüfung der Verschlussfunktionen der VX 500

(Diese Kontrolle muß immer, ehe die Reparatur der Kamera in Angriff genommen wird, am Innenteil durchgeführt werden).

- a) Verschluss aufziehen. Der Rasthebel 300.35-22 muß am Ende des Aufzugsweges einlegen und arretiert so die Verschlussachse, mont. 400.50 U 3. Beim Zurückschnellen des Spannhobels 300.51-14 muß der Rasthebel in dieser Stellung verbleiben.

- b) Die Spiegelaufzugsbuchse 300.20-6 nimmt bei der Aufzugsbewegung den Spiegelaufzugshebel 300.43-10 und damit auch den Spiegelhebel, gen. 300.43 U 3 mit. Am Ende der Aufzugsbewegung legt die Klinke des Spiegelhebels in den Rückkehrhebel, gen. 300.43 U 4 ein. Der Spiegelhebel wird vom Haltehebel 300.43-11 (am Abdruckhebel 400.43 U 2) gehalten. (Der Überzug beträgt ca. 1 mm und wird am Spiegelaufzugshebel justiert).
- c) Zeiteinstellknopf, mont. 400.51 U 6 auf B einsetzen und Spiegelboden 300.43 U 2 mit rechtem Zeigefinger festhalten. Gibt man jetzt den Spiegelhebel durch Drücken des Abdruckhebels frei und geht mit dem Spiegelboden langsam nach oben, so muß die Auslösung des I. Rollos 400.42 U 1 an der Gewindebohrung für Senkschraube M 1,7 (für Innenteilbefestigung) erfolgen. Bezugsmaß = Vorderkante (Oberkante) Spiegel spätestens jedoch an der Unterkante Spiegelboden. Der Spiegelhebel muß nach der Auslösung am Niet des Innenteils anliegen. Der Spiegelboden wird bei Berührung des Schaumgummis 300.51-21 durch den Auslösehebel 300.42-10 arretiert (evtl. Lappen am Spiegelboden nachjustieren). Beim Loslassen des Abdruckhebels läuft das II. Rollo 400.42 U 3 ab. Durch das Anschließen des Bolzens im Zahnrad 300.42 U 2 an den Auslösehebel wird der Spiegelboden wieder freigegeben.
- d) Verschluss spannen. Verschlussachse 400.50 U 3 festhalten. Verschluss auslösen und Verschlussachse langsam zurücklaufen lassen. Dabei nimmt die Spiegelaufzugsbuchse den Spiegel-

aufzugshebel rückwärts mit und löst die Klinke des Spiegelhebels aus der Arretierung des Rückkehrhebels.

- e) Verschluss spannen und Spannhebel 300.51-14 in Endstellung festhalten, Abdruckhebel drücken - nicht loslassen - und Spiegelboden beobachten. Der Spiegelboden muß jetzt an Schaumgummi anliegen. Löst man den Spiegel durch Bewegung des Auslösehebels aus der Arretierung, so muß der Spiegelboden minimal 1 mm, maximal 2 mm fallen. (Fällt der Spiegelboden mehr als 2 mm, dann muß die Fläche, an der die Klinke des Spiegelhebels am Rückkehrhebel anliegt, nachgestemmt werden. Liegt der Spiegelhebel nicht am Niet des Innenteils an, dann muß die Fläche, an der die Klinke des Spiegelhebels am Rückkehrhebel anliegt, nachgefeilt werden.)
- f) Verschluss spannen (B-Stellung). Verschluss auslösen, Abdruckhebel nicht loslassen, der B-Hebel 390.05-15 legt jetzt in die Ausfräsung des unteren Verschlussrades 400.50 U 5 ein. Bringt man den Abdruckhebel in seine Ausgangsstellung zurück, dann fällt das II. Rollo.
- g) Die Grundstellungen des Rollos (s. Abb. 1) und Spannung der Federwellen überprüfen. Die Spannung der I. Federwelle 300.12 U 3 beträgt ca. 84 gr., die der II. Federwelle 400.42 U 4 beträgt ca. 30 gr. (Die Rollo-spannung wird bei einem Anlaufweg der Gewichte von ca. 10-15 mm gemessen.)

h) Alle Lagerstellen nachölen. Achtung! Die Lagerstelle für Zahnrad für Auslösung, gen. X 300.42 U 2 auf der unteren Grundplatte 400.42 U 6 darf nur mit Box-Fett geschmiert werden.

i) Zur Überprüfung der Verschußzeiten Innenteil in das Außengehäuse einsetzen und mit 3 Senkschrauben M 1,7 x 4 TGL 5683 (an der Ausfräsung für den Anschraubring) anschrauben.

Achtung! Zu diesem Zeitpunkt muß die Zählwerkfunktion gewährleistet sein.

j) Laufzeit der Rollos mit Laufzeitmeßgerät EG 63 mit MT 2 messen (Zeiteinstellknopf steht auf 1/500 s).

Laufzeit des I. Rollos = $15 \pm 0,5$ ms

Laufzeit des II. Rollos = $15 \pm 0,5$ ms

Verschußzeit 1/500 s mit Verschußzeitmeßgerät messen. Die Messungen erfolgen an drei Stellen, Anfang - Mitte - Ende, von links nach rechts.

Es werden grundsätzlich nur die 1/500 + 1/30s. überprüft bzw. justiert. Die anderen Zeiten ergeben sich durch die Bohrungen in der Verschußachse. Die zulässigen Toleranzen der Verschußzeiten sind aus der als Anhang beigefügten Tabelle zu entnehmen.

k) Justierung der Verschußzeit 1/500 s ggf. justieren durch:

1. Unterkleben unter II. Rollo
2. Biegen der B-Hebelnase
3. Umsetzen der Rollos
4. Verändern der Rollospannung durch Biegen der Sperrfedern.

Weitere Hinweise siehe unter D - Besei-
tigung bestimmter Fehler - .

C) Montage der Kamera

1. Innenteil einsetzen.

Wie unter Montage der Kamera A. 4, nur
in umgekehrter Reihenfolge. Kontrolle der
Funktionen. Auf Blitzkontakte achten!

2. Rechte Seite schließen.

Wie unter Demontage der Kamera A. 3, nur
in umgekehrter Reihenfolge. Kontrolle
der Funktionen.

3. Linke Seite schließen.

Wie unter Demontage der Kamera A. 2, nur
in umgekehrter Reihenfolge. Kontrolle der
Funktionen.

4. Auflagemmaß justieren bzw. überprüfen.

Filmbahn wird mit der Meßuhr abgetastet.
Auflagemmaß beträgt $44,72 \pm 0,01$ mm. Film-
bahn muß entsprechend gerichtet werden.

5. Spiegellage justieren bzw. überprüfen.

(Kollimator ist auf eingestellt)

- a) Beispiel 1y Die größte Schärfe liegt
vor dem Anschlag des
Objektives.
Zylinderkopfschraube
300.21-59 des Exzenters für
Spiegeljustierhebel
370.53-4 lockern und Exzen-
ter im Uhrzeigersinn dre-
hen, bis bei der Markie-

rung am Objektiv die größte Schärfe gegeben ist. Zylinderkopfschraube anziehen, sichern und Schärfe nochmals überprüfen.

- b) Beispiel 2: Die größte Schärfe liegt hinter dem Anschlag des Objektivs.

Zylinderkopfschraube des Exzentrers für Spiegeljustierhebel lockern und Exzenter entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, bis bei der Markierung am Objektiv die größte Schärfe gegeben ist. Zylinderkopfschraube anziehen, sichern und Schärfe nochmals überprüfen.

6. Rückwand 400.70 ansetzen und mit Scharnierstift befestigen. Aufwickelspule 300.30 einsetzen.

D) Beseitigung bestimmter Fehler.

1. Rolls unbrauchbar.

Kamera demontieren, wie unter Demontage A.1. - A.4.

a) Verschuß ablaufen lassen.

b) Die 2 Triebe 300.22-1 und die 2 Sperrfedern 400.42-2 lösen. Sperrhebel 300.25 U 4, Zwischentrieb, gen. 300.35 U 3, E-Hebel 390.05-15 entfernen. (Auf U-Scheibe 300.37-25/3 unter beiden Federwellen achten.)

c) Untere Grundplatte 400.42 U 6 entfernen.

- d) Triebbradwellen 300.12-16 und 300.12-2, Federwellen 300.12 U 3 und 400.42 U 4 nach unten aus der Verschlussplatte 400.35 und der Grundplatte, rechts 400.43 U 1 herausziehen. (Auf U-Scheibe 300.37-25/3 unter beiden Federwellen achten.)
- e) Alte Rollos 300.12 U 6 und 400.42 U 2 von den Wellen entfernen (Klebestelle und Drehrichtung merken).
Neue Rollos an den Wellen gerade ankleben, dabei alte Klebestellen in Drehrichtung beachten.
- f) Triebbrad- und Federwellen in die Verschlussplatte und die Grundplatte, rechts einsetzen. (U-Scheibe 300.37-25/3 beilegen).
- g) Untere Grundplatte 400.42 U 6 so gegensetzen, daß der Bolzen im Zahnrad 300.42 U 2 den Auslösehebel 300.42-10 bis zum Anschlag gegen das Innenteil drückt und damit den Spiegelboden freigibt. Untere Grundplatte anschrauben.
- h) Federwelle des I. Rollos mit $2 \frac{1}{2}$ Umdrehungen und Federwelle des II. Rollos mit $2 \frac{1}{2}$ Umdrehungen vorspannen, Sperrfeder einsetzen.
- i) Verschlussachse 400.50 U 3 nach links drehen, bis der Rasthebel 300.35-22 die Verschlussachse arretiert.
- j) Triebbradwelle für I. Rollo im Uhrzeigersinn drehen und dabei Rolloband gleichmäßig aufwickeln bis Rollostäbchen an der Triebbradwelle des II. Rollos zu stehen kommt. (Rollostäbchen darf nicht angehoben werden.)
Trieb einsetzen, verschrauben.

- k) Verschlußachse festhalten und auf Abdruckhebel 400.43 U 2 drücken, dabei I. Rollo langsam ablaufen lassen.
- l) Unteres Verschlußrad 400.50 U 5 der Verschlußachse im Uhrzeigersinn bis zum festen Anschlag drehen.
- m) II. Rollo mit der Triebbradwelle im Uhrzeigersinn soweit aufwickeln, bis beide Rollostäbchen übereinander stehen. Trieb einsetzen und verschrauben. Kontrolle des Rolloablaufes.
- n) Bei beiden Rollos letzte Windung der Rollobänder nachkleben (beim I. Rollo im abgelaufenen Zustand, beim II. Rollo im aufgezogenen Zustand).
- o) R-Hebel montieren. Rollos so vorjustieren, daß sie der Stellung in der Abb. 1 entsprechen.
(Dies wird durch Umsetzen der Triebe auf den Triebbradwellen bzw. durch Unterkleben unter das II. Rollo erreicht). II. Rollo an der Triebbradwelle nachkleben.
- p) Verschluß spannen. Spannhebel 300.51-14 in Endstellung festhalten, Zwischentrieb 300.35 U 8 einsetzen, Sperrhebel montieren.
- q) Verschluß auslösen.
Kontrolle der Funktion: Sperrhebel darf erst umlegen, wenn der Aufzugsweg beendet ist, evtl. Zwischentrieb nochmals umsetzen.

2. Kurze Verschußzeiten justieren.

Kamera demontieren, wie unter Demontage der Kamera A. 1 bis A. 4 und Beseitigung bestimmter Fehler D. 1 beschrieben.

- a) Rollos 300.12 U 6 und 400.42 U 2 müssen so gesetzt sein, wie unter Beseitigung bestimmter Fehler - Rollos unbrauchbar D. 1 beschrieben.

Dies muß unbedingt eingehalten werden, weil davon zum großen Teil die Gleichmäßigkeit des Verschußablaufes abhängt. Außerdem müssen alle mitlaufenden Räder und Wellen gereinigt sein und leicht gleiten.

- b) Innengehäuse wird in das Außengehäuse eingesetzt und angeschraubt. Reihenfolge entgegengesetzt wie unter A.4. d) und f) beschrieben.

- c) Verschuß mit Verschußzeitmeßgerät messen (siehe B i) und j)).

Es werden grundsätzlich nur die 1/500s und 1/30s justiert. Die anderen Zeiten ergeben sich durch die Bohrungen in der Verschußachse 400.50 U 3.

Die Messungen erfolgen an drei Stellen, Anfang - Mitte - Ende, von links nach rechts. Verschuß muß gleichmäßig ablaufen, d.h., daß die drei Messungen annähernd gleiche Werte ergeben. Dieses kann erreicht werden:

1. indem man mit der Spannung beider Federwellen variiert. ($\frac{1}{2}$ Umdrehung der Federwellen ergeben u.A. zu große Veränderungen. Zwischenwerte können durch Verdrehen der mit Sperrfedern gesicherten Federwellen erreicht werden, die Sperrfedern werden dabei gebogen.)

2. durch Justage des B-Hebels. (Verschluß gespannt.) Verkürzt man den Abstand zwischen der B-Hebelnase und der Bohrung für 1/500s in der Verschlußachse, ergibt es eine kürzere Belichtungszeit. Vergrößert man den Abstand, so ergeben sich längere Belichtungszeiten.

3. durch Unterkleben von Rollostoff:

Beispiel 1: Verschluß ist bei der Messung am Anfang zu dunkel (d.h. am Ende hell) dann unter III. Rollo Rollostoff von ca. 3 mm Breite unterkleben. Deckung beider Rollos im Bildfenster beachten (beide Rollostättchen müssen übereinanderliegen, wenn das Bildfenster erreicht wird, sonst Lichteinfall).

Beispiel 2: Verschluß ist bei der Messung am Ende zu dunkel (d.h. am Anfang zu hell), dann Rollostellung, Laufzeit und Federwellenspannung überprüfen und evtl. verändern.

Die unter Beispiel 1 und 2 angeführten Möglichkeiten der Verschlußjustage werden vom Kameramechaniker wahlweise angewendet.

3. Justieren des Zündzeitpunktes am X-Kontakt
300.21 V 10

Kamera demontieren, wie unter Demontage der Kamera A.1. bis A.4.

Der X-Kontakt wird nur beim Ablauf des Verschlusses geschlossen. Sobald auf dem Abdruckknopf 300.21-71 kein Druck mehr ausgeübt wird, ist der Kontakt geöffnet.

Justage der Kontaktfeder A (s. Abb. 9 Rep.-Anweisung IIa, Seite 9).

- a) Verschuß aufziehen
- b) Abdruckhebel 400.43 U 2 betätigen (ca. 1 mm). In diesem Zustand müssen sich beide Kontaktfedern A berühren, also Kontakt geben.
- c) Nach Freigabe des Abdruckhebels muß zwischen beiden Kontaktfedern A ein Zwischenraum von ca. 1 mm sein (s. Abb. 9). Ist dies nicht der Fall, Kontaktfeder dementsprechend biegen.

Bestimmung des Zündzeitpunktes

- a) Verschuß erneut aufziehen, B einstellen.
- b) Zeiteinstellknopf 400.51 U 6 festhalten und auslösen.
- c) Mit dem Zeiteinstellknopf Verschuß langsam ablaufen lassen, dabei I. Rollo 400.42 U 2 und Bildfenster beobachten. Verläßt das I. Rollo das Bildfenster (Rollostäbchen läuft über die rechte Kante des Bildfensters, siehe Abb. 2), so muß der X-Kontakt geschlossen sein. Ist dies nicht der Fall, so müssen die Kontaktfedern B (s. Abb. 9, Reparatur-Anweisung IIa) gebogen werden, bis die richtige Kontaktgabe erreicht wird. Die Spiegelaufzugsbuchse 300.20-6 an der Verschußachse 400.51 U 3 steuert die Kontaktgabe.

4. Justieren des Zündzeitpunktes am F-Kontakt 300.21 U 10

Kamera demontieren, wie unter Demontage der Kamera A. 1. bis ... 4.

Der F-Kontakt wird beim Abläufen des Verschlusses kurzzeitig geschlossen, beim Aufziehen tritt ebenfalls eine Kontaktgabe ein. Die Kontaktgabe erfolgt durch den Zylinderkerbstift 1,5 x 5 TGL 1473 in der Verschlußachse 400.51 U 3 und der Kontaktfeder C (a. Abb. 11, Reparatur-Anweisung IIa, Seite 11).

Bestimmung des Zündzeitpunktes.

- a) Verschluß aufziehen. B - einstellen.
- b) Zeiteinstellknopf 400.51 U 6 festhalten und auslösen.
- c) Mit dem Zeiteinstellknopf Verschluß langsam ablaufen lassen, dabei I. Rollo 400.42 U 2 im Bildfenster beobachten.
Ist das I. Rollo 15 mm in das Bildfenster hineingelaufen (Rollostübchen Hinterkante steht an der Senkschraube der unteren Grundplatte, siehe Abb. 3), so muß der F-Kontakt geschlossen sein. Ist dies nicht der Fall, so wird die Kontaktfeder C dementsprechend gebogen.

5. Spiegel 300.21 - 53 erneuern.

- a) Rückwand 400.70 abnehmen.
- b) Kamera - Vorderseite nach oben legen.
- c) Die 4 Befestigungsschrauben des Anschraubringes 300.51 U 5 lösen, Anschraubring abheben (auf evtl. Beilagescheiben 300.21 - 52/1 achten), Spiegelboden bis in die Höhe der Aussparung an der runden Öffnung am Außengehäuse 400.48 führen.

- d) Die beiden Befestigungslappen für den Spiegel vorn am Spiegelboden 300.43 U 2 links und rechts aufbiegen.
- e) Spiegel herausnehmen.
- f) Neuen Spiegel einsetzen, Befestigung wieder umbiegen.
- g) Anschraubtring befestigen. S. Abb. 4.b), aber in umgekehrter Reihenfolge.
- h) Aufgabesaß nachjustieren.
- i) Spiegellage nachjustieren.

6. Zählwerk justieren

(Auch wichtig bei fehlerhaften Filmtransport.)

- a) Linke Seite öffnen, siehe Demontage der Kamera A.2.
- b) Verschuß mehrere Male aufziehen und auslösen, dabei die Segmentschraube mit Blattfeder 300.35-42 sowie Sperrklinke 300.45-47 und Zählwerkklinke 300.35 U 3 an der Verschußplatte 400.35 beobachten. Hierbei muß die Sperrklinke, sobald der Verschuß aufgezogen ist, stets sicher, aber ohne großen Rückfall, in das Sperrrad an der Aufzugsschne 300.35 U 5 einlegen. Die Transporttrommel 300.54-46 ist zu dieser Prüfung mit dem rechten Daumen leicht nach rechts zu drücken, d.h. abzubremesen. Die Blattfeder an der Segmentscheibe sowie die Zählwerkklinke müssen gut federn und stets bis auf den Zahngrund des Transportrades für Zählwerk 300.35-4 einlegen.

Das Schaltsegment auf dem Verschlußaufzugsrad der Aufzugsachse muß einwandfrei die Segmentscheibe mitnehmen. Sind diese Punkte gewährleistet, kann man an das eigentliche Justieren des Zählwerkes gehen. Dabei ist noch zu beachten, daß die Blattfeder an der Segmentscheibe und die Zählwerkklinke stets in einer bestimmten Stellung zueinander stehen müssen. (Erklärung siehe c).

- c) Im abgelaufenen Zustand das Transportrad für Zählwerk entgegen dem Uhrzeigersinn drehen, dabei Zählwerkklinke knapp einlegen lassen und leicht gedrückt. Dann muß die Blattfeder der Segmentscheibe gerade auf der Zahnhöhe des Transportrades für Zählwerk stehen. Um dieses zu erreichen, muß der Lappen der Blattfeder an der Segmentscheibe je nach Bedarf gebogen werden.
Achtung beim Biegen!
- d) Verschluß langsam aufziehen und Blattfeder an der Segmentscheibe beobachten. Diese muß am Ende der Aufzugsbewegung sicher in den nächsten Zahn des Transportrades für Zählwerk einlegen. Reicht der dazu benötigte Hub der Segmentscheibe nicht aus, so ist der Lappen der Segmentscheibe, der beim Aufziehen durch das Schaltsegment an der Aufzugsachse 300.35 U 5 mitgenommen wird, nach links - also entgegengesetzt - zu biegen. Ist der Hub zu groß, verfähre man umgekehrt.
Achtung beim Biegen!

- e) Prüfung: Verschluss aufziehen, Verschlussachse 400.50 U 1 festhalten und Verschluss auslösen. Verschlussachse langsam ablaufen lassen. Die Zählwerkkinke muß dann knapp in den nächsten Zahn des Transportr des für Zählwerk einlegen.
- f) Linke Seite schließen, siehe Demontage der Kamera A.2, nur in umgekehrter Reihenfolge.
- g) Kontrolle der Funktionen.

7. Transport versagt

Zur besonderen Beachtung:

Nur einwandfreie Patronen verwenden! Bei Verwendung von Tageslichtspulen diese nur in Patronenmäntel gleicher Fertigung einsetzen. Beim Filmtransport von Patrone zu Patrone muß auf die Aufwickelpatrone besonders geachtet werden. Evtl. Patronenkern an den Gleitflächen mit Paraffin einreiben. Der Patronenkern muß leicht im Mantel gleiten und darf sich nicht kanten. Erst wenn alle diese Punkte gewährleistet sind, gehe man an die Überprüfung der Kamera. Dabei Abschnitt C. 6. beachten.

1. Prüfung der Friktionsbuchse 300.35 U 4.

- a) Rückwand 400.70 und Aufwickelpule 300.30 entfernen.
- b) Friktionsbuchse mit der linken Hand festhalten und gleichzeitig Verschluss langsam spannen. Friktionsbuchse muß dann einen gleichmäßigen Widerstand geben und darf nicht kratzen, sich versetzen oder stark schlagen.

- c) Fehlerhafte Friktionsbuchse ist zu demontieren, zu reinigen und neu zu fetten.

II. Prüfung der Filmdruckplatte 300.10 U 1.

- a) Probefilm in die Kamera einlegen.
- b) Rückwand anlegen.
- c) Verschluss auf B stellen und auslösen. Abdruckknopf muß in Endstellung festgehalten werden.
- d) Mit Holzstäbchen (Bleistift) von vorn gegen den Film drücken. Die Filmdruckplatte muß dann an allen vier Ecken gleichmäßig von der Bildbühne wegfeuern. (Film darf nicht abgeklemt werden)
- e) Federt die Filmdruckplatte nicht bzw. wird der Film abgeklemt, dann ist die Rückwand evtl. deformiert und muß ausgewechselt werden.

III. Prüfung des Filmtransportes bei angesetzter Rückwand.

- a) Stets erst Prüfung der Friktionsbuchse und der Filmdruckplatte durchführen.
- b) Mit dem Daumen gegen die Rückwand drücken und Verschluss langsam spannen. Bei dieser Prüfung muß die Bewegung der Transporttrommel 300.51-16 leicht an der Rückwand zu spüren sein, d.h. der Abstand zwischen Rückwand und Transporttrommel muß so klein sein, daß der Film nicht aus den Zähnen der Transporttrommel springen kann.
- c) Ist dies nicht der Fall, so müssen die Filmdruckniete an der Gabelfeder angehoben werden.
- d) Kontrolle der Funktionen.

Belichtungszeiten für VX 500

Die Belichtungszeiten müssen den Festlegungen des Standardblattes TGL 7708 bzw. den Festlegungen nach DIN 19016 entsprechen.

Für die $1/500$ s und $1/30$ s sind danach folgende Werte gültig:

Nennwert	Sollwert	Belichtungszeit	
		unterer Grenzwert	oberer Grenzwert
s		ms	
$1/500$	1,95	1,4	2,7
$1/30$	31,3	25,4	38,5

Abb 1

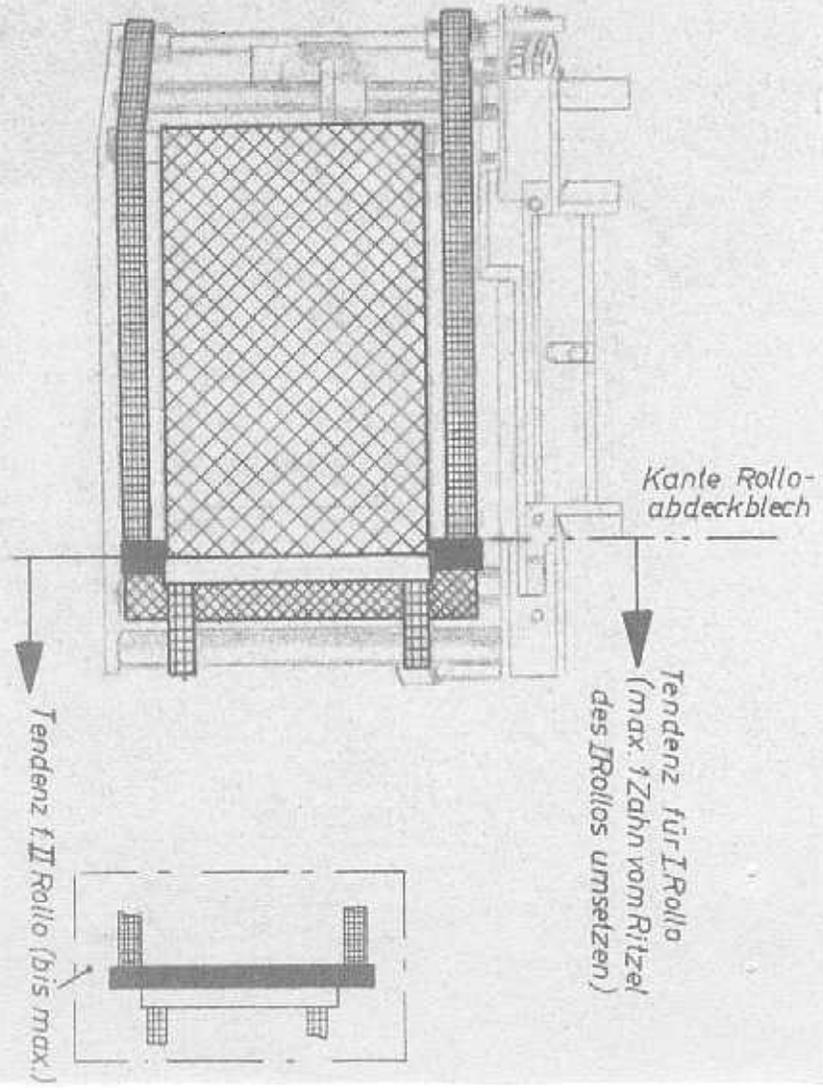


Abb. 2

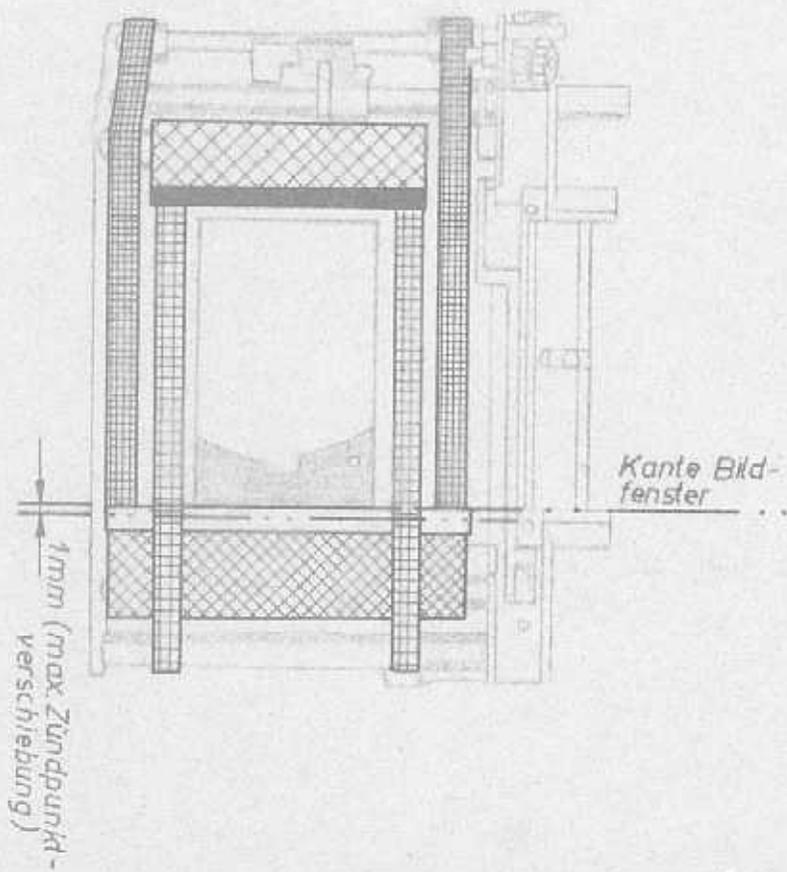
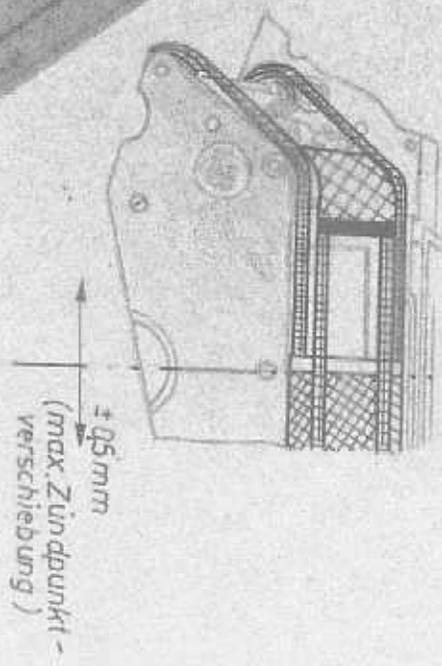


Abb. 3



Mitte Befestigungs-
schraube f. untere
Grundplatte